



von links: Lothar Kolb, Helga Aumann, Josef Müller, Michael Wagner, Thomas Böse

Leben heißt Veränderung, eines von vielen Themen die wir Religionslehrer mit unseren Schülern und Schülerinnen ansprechen. Diesmal betrifft diese Aussage uns ganz persönlich. Ein Kollege und eine Kollegin verlassen uns und gehen in den Ruhestand.

Josef Müller, unsere wortgewaltige, „graue Eminenz“, hat nicht nur als Beratungs- und Religionslehrer jahrzehntelang seine Schüler auf ihren Wegen zu eigenständigen Persönlichkeiten begleitet sondern auch als Mensch mit einem ganz besonderen Charakter die Schule, das

Kollegium und unsere Abteilung zu dem gemacht hat was sie heute ist. Ein Freund, der uns tröstend in den Arm nimmt wenn wir Trost brauchen, der uns zum Lachen bringt wenn wir des Lachens bedürfen, der uns begleitet wenn wir Geleit wünschen, der uns besinnen lässt wenn uns der Sinn verloren geht, der uns begeistert wenn uns der Geist abhandenkommt und der uns feiern lässt wenn wir Freude empfinden.

Helga Aumann, unsere einzige Frau, hat uns über Jahre hinweg im Ethikbereich unterstützt. Unser Glück aus der Nahrungs-

abteilung brachte den weiblichen Charme in unsere Reihen. Ihre immerwährende Fröhlichkeit, ihr unermüdlicher Einsatz weit über das Alltägliche hinaus, ihre Jugend im Denken, ihre außerordentlichen praktischen Fähigkeiten, ihre mitfühlende Art und vor allem ihre energetisierende Ausstrahlung sind ansteckend und haben uns, wie auch ihre Schüler und Schülerinnen, immer wieder beflügelt.

Dankbar euch als Menschen, ja Freunde, erleben zu dürfen, sagen wir nicht Adieu sondern Au revoir.

Gerade für euch gilt, dies ist kein Abschied, keine Ende sondern Veränderung und damit Leben.

Möge Gottes Segen euer Leben erfüllen. Leben ist Veränderung und so verändert sich auch unsere Abteilung. Nicht nur dass Josef und Helga gehen, nein, wir haben auch Verstärkung bekommen. Christian Karrer, Matthias Weinert und Joachim Kampf verstärken seit diesem Jahr unser Team. Wir freuen uns, euch bei uns begrüßen zu dürfen. Auf gute Zusammenarbeit, möge auch euch Gottes Segen begleiten.

Im Namen meiner Religionskollegen

Lothar Kolb